

# Was die Woche bringt

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **31 (1941)**

Heft 26

PDF erstellt am: **25.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Was die Woche bringt

## Kursaal

Täglich nachmittags und abends, je nach Witterung, in der Konzerthalle oder im Garten, Unterhaltungskonzerte des grossen Orchesters C. V. Mens.

Allabendlich Dancing, an Sonntagen auch nachmittags; Kapelle Carol Bloom.

Jeden Sonntag vormittags ab 11.00 Uhr: Frühschoppenkonzert der kleinen Kapelle.

Boule-Spiel jeden Tag nachmittags und abends.

## Hotel Elite, Biel

Täglich Bob Engel, das bekannte Welschschweizer Orchester von Rang.

Im Restaurant und in den Salons grosse Gemäldeausstellung des Berner Künstlers Ekehard Kohlund. Eintritt frei.

## Gasthof zum Sternen, Worb

Das Schwimmbad ist ideal!

## Das Fest unseres Volkstums

In Zeiten der vaterländischen Sammlung sind wir alle den Manifestationen unseres Volkstums besonders aufgeschlossen. Die *Bärnfeste* waren stets Ausdrücke unserer Art, wie sie bodenständiger und volksverwachsener kaum zu denken sind. Die Tage vom 28. und 29. Juni werden deshalb bei aller Buntheit und Freude ein vaterländisches Fest von grosser Bedeutung werden.

Zwei grosse Trachtenumzüge mit rund 3000 Teilnehmern werden einen der Kernpunkte der Veranstaltung bilden. An diesen Umzügen nehmen rund 100 verschiedene Trachtengruppen mit vielen Wagen und mehreren Musikkorps teil.

Vertreten sind alle Landschaften und Aemter des Kantons Bern mit ihren vielfältigen, bunten Trachten. Dazu kommen mehrere ausserkantonale Gästegruppen, so dass das Ganze als eine schweizerische Trachtenschau von grossen Ausmassen angesprochen werden darf.

Die Umzüge finden statt: Samstag, 28. Juni, 14 Uhr.

Sonntag, 29. Juni, 10 Uhr.

Am Schluss der Umzüge vereinigen sich alle Trachtengruppen vor dem Parlamentsgebäude auf dem Bundesplatz zu einem

## vaterländischen Weiheakt

zu einer Huldigung an die Berna anlässlich der Bernischen 750-Jahr-Feier und zu grossen Gesamtchören.

Die Haupttribüne zur Besichtigung des Umzuges und zur Teilnahme am Weiheakt befindet sich auf dem Bundesplatz. Ferner finden sich Sitzgelegenheiten entlang der ganzen Bundesgasse und dem Hirschengraben.

## Ein grosses Volksfest

wird unmittelbar nach dem Schluss der beiden Umzüge einsetzen und zwar auf zwei Festplätzen: dem grossen Bundesplatz mit einem Teil der Bundesterrasse und dem Münsterplatz mit der Plattform.

Hier wird das ländliche Volk bei Volkstänzen, beim Jodeln, beim Fahenschwingen und Volksspielen zu sehen sein. Volkslieder, Ländlermusik und sogar Alphörner werden ertönen. Auf zwei Bühnen werden sich unterbrochlos volkstümliche Darbietungen ablösen.

Ferner stehen drei Tanzbühnen zur Verfügung.

**Fahrpreis-Vergünstigungen:** Billette einfacher Fahrt haben Gültigkeit wie folgt: Zur Hinfahrt am 28. und 29. Juni und zur Rückfahrt am 29. und 30. Juni. Bei einer evtl. Verschiebung auf den 5. und 6. Juli zur Hinfahrt am 5. und 6. Juli und zur Rückfahrt am 6. und 7. Juli.

**Eintrittspreise:** Grosse Tribüne auf dem Bundesplatz mit Konzert der Stadtmusik Bern, Besichtigung des Umzuges und des vaterländischen Weiheaktes: Fr. 7.— und Fr. 4.50 einschliesslich Billettsteuer.

Numerierte Sitzplätze an der Bundesgasse zur Besichtigung des Umzuges Fr. 1.50.

Eintritt zu den Festplätzen während des Volksfestes: Fr. 1.—; Unteroffiziere, Soldaten und Kinder 50 Rp.; Abonnemente für 5 Eintritte Fr. 4.—.

**Billettvorverkauf:** Billette für numerierte Sitzplätze können bei allen wichtigen Reisebüros oder beim offiziellen Verkehrsbüro der Stadt Bern, Bundesgasse 20, bestellt werden. Ein Verkauf von numerierten Sitzplatz- und Tribünenkarten bei den Eingängen zum Bundesplatz und zur Bundesgasse findet nur bei genügendem Vorrat statt.

**Reservation von Hotelzimmern:** Angesichts des in Aussicht stehenden starken Besuches ist

es vorteilhaft, Hotelzimmer im voraus durch die Reisebüros oder direkt bei den einzelnen Hotels zu bestellen.

Bärnfest-Komitee

## „Ferien-Illustrierte“

Mit dem gewohnten Optimismus hat die Genossenschaft Hotel-Plan soeben die neueste Sommer-Ferien-Illustrierte herausgebracht. Es ist an und für sich schon erstaunlich wenn man in der heutigen Zeit eine „Illustrierte“ von Anfang bis zum Ende durchblättern kann, ohne auch nur auf ein einziges Kriegsbild zu stossen. Geradezu wohltuend wirkt die Fülle all der gezeigten Schönheiten unserer Heimat als Ferienland. Selbst ein geknickter Pessimist muss sich sogar im Zeitalter der totalen Rationierung sagen, dass es doch noch Dinge gibt in der Schweiz, welche nicht rationiert sind: die unendliche Freude an unseren stolzen Bergen und tiefruhigen Seen, das Aufatmen in der freien Luft des schönen Ferienlandes. Die „Hotel-Plan-Ferien-Illustrierte“ ist in den öffentlichen Verkehrsbüros und Reisebüros gratis erhältlich.

## Brienzer Schnitzler-Tombola

Diese zu Gunsten des oberländischen Holzschnitzereigewerbes aufgezogene Tombola hat die warmherzige Unterstützung des Berner Volkes gefunden und es ist bis jetzt ein schöner Teil der Lose verkauft. Die glücklichen Gewinner rühmen ganz allgemein, welche hübsche Gegenstände sie erhalten haben. Selbst die kleinen und kleinsten Treffer bereiten überall Freude. An Gewinnen ist aber bei weitem noch nicht die Hälfte gezogen worden und die Chancen sind daher nach wie vor gross. Der bisherige Verkauf deckt ungefähr die Unkosten.

Um nun aus der Tombola den erhofften Reinerlös für die Brienzer Schnitzler erzielen zu können, müssen die Veranstalter auch noch den Rest der Lose absetzen. In einigen Wochen sollte das Komitee „Schluss der Tombola“ erklären und dem Schnitzler-Verband einen schönen Nettobetrag für seine dringenden Arbeitsbeschaffungszwecke übergeben können. Es ergeht darum an die Bevölkerung des Kantons Bern nochmals die herzliche Bitte: „Kauft noch einige Brienzer Lose!“ Sie sind bei den zahlreichen Losverkaufsstellen oder beim Bureau der Brienzer Schnitzler-Tombola gegen Voreinzahlung des Betrages von Fr. 2.— per Los, plus Porto für die Zustellung, auf Postcheck-Konto III 13673, erhältlich. Wiederverkäufer und Strassenverkäufer werden noch überall gesucht.

**PPP Radio** Umtausch Ihres alten Gerätes zu günstigen Bedingungen!  
BERN-TEL. 2.15.34

Die bequemen  
Strub-  
Vasano-  
und Prothos-  
Schuhe  
Gebrüder Georges Bern Marktgasse 42

## TIERPARK UND VIVARIUM DÄHLHÖLZLI BERN

Junge Edelhirsche  
und viele andere Jungtiere

## Am Bärnfest

(28. und 29. Juni) in den

**KURSAAL BERN**